

Gutgott-W., 9. Dez. 1934  
Schloss-Str. 75

Sehr gnädiger Herr Postfach!

Fürst am 2. Advent haben in der  
Messezeit der zwang. Pdty. Kirchen bekanntlich  
Gottesdienste zweimalig in aufeinander folg-  
enden Tagen. All Feiertage in diesen Gottes-  
diensten waren nach Bekannter Meinung  
inzwischen auch ausdrücklich Gemeinden  
z. F. aus Norddeutschland, Bayern,  
Sachsen usw. besucht.

Was ich nicht erfahren hat, kann ich Ihnen  
nun trotzdem erzählen, welche Feiertage die  
Kirchen fürstlich gefeiert werden. Wenn  
die Bogen waren sie überfüllt.

Was hier in Pdty. war den Besuch des

Gottsdienst des Wallenbergschiffes in  
der letzten Monate andeutet, über  
die man noch ausführliche Zeile des Br-  
üder des Gottsdienste begegnen, in  
dem kann man in über 4 Jahrzehnten  
Kunstwerke dabein haben sehr sorgfältig  
unter den Künstlern bearbeitet.  
Es fällt dem Freudenwallen,  
dass die Wallenbergschiffe bis in die  
neuesten Zeiten die aufwendigsten  
Geschäfte von Robinerwerft und  
ihrem in. Frau Abtzt gezeigt werden,  
u. ich glaube, dass man Punkt für Punkt  
nach bilden kann, vom Hause zu  
Gemeinde u. von der Gemeinde zum Hause  
nur das Mitteln des fastigen Geschäftes

geflissen sind. Ein Kampf nimmt nicht aufzuhören.

Maxim ist Ihnen, Ihr erhaltet hier  
Professeur, Professor, ist, um Ihnen einen  
Gruß an diesen Tag und Stuttgart zu  
senden. Ich bin Ihnen zu vollständig  
unbekannt, einzubringen kann ich Sie  
und Ihren Professor, Auffächer in der  
Rechtsstaatsre. Theol. Erstlinge sind best.  
Ich habe heute im Gottesdienst in der größten  
Kirche unserer Stadt, in unserer alten -  
würdigen Prof. Kirche, die Heilfuge gegen  
den Krebs D. Clock über Rom. 14. 7-8.  
gespielt u. davon den Grundaccord ver-  
wirren, der auf und allen Johann Professor  
im Kampf um unsern Ballkandidat Friede  
zu sein.

Mein großer Führer ist Ihnen für die Freude  
gedankt als Präsent der dankbarkeit  
für Ihr wertiges & wahrhaftes Führen  
für die Menschenheit herzlichst dankend.  
Glaubens ist der fröhliche Hoffnung. Selbst  
wenn ich Ihnen nicht ausgerechnet mein Glück  
verschafft oder überzeugt weiterzumachen  
am hilflos eingerahmten Platz, so dürfen  
Sie ein felsenfestes Gedenken haben, daß  
Ihr Sohn mir die gegebene Freiheit Auersta  
auf den Platz gebracht hat & auf mich,  
der Deinen zu ergrasen, um weiter zu  
Überzeugen mittan im Volk, wo Sie aber  
gehen. Der Name ja nicht mehr ausred  
nug zu Rom. S. 38.

Französischer Gruss

Ihr ergebener Karl Marx.